Flight Head

KAMERA/TECHNIK

Filmotechnics 3-Achsen gyro-stabilisierter Remote-Kamerakopf der Vibrationen eliminiert. Oscar-Gewinner. Verschiedene Versionen von Mini bis XL.

Überblick Der Flight Head ist ein gyrostabilisierter, ferngesteuerter Kamerakopf (Remote Head) des Herstellers Filmotechnic. Es handelt sich nicht um ein Leuchtmittel oder Grip-Befestigungszubehör, sondern um einen aktiv stabilisierten Schwenk-Neige-Roll-Kopf, der die Kamera trägt und über eine Fernbedienung bewegt wird. Die Kreiselstabilisierung gleicht Erschütterungen und Vibrationen aus, sodass auch bei schnellen oder ruppigen Fahrten ein ruhiges, schwebendes Bild entsteht. Filmotechnic wurde für die Technologie mit einem Academy Award (AMPAS) ausgezeichnet. Der Flight Head wird als Modellreihe geführt; verbreitete Varianten sind unter anderem Flight Head V, Flight Head 6/6S, Flight Head VII, Flight Head XL sowie kompakte Versionen wie Apex und Colibri. Die meisten Modelle arbeiten 3-achsig (Schwenk/Pan, Neige/Tilt, Roll); einzelne Varianten werden in 3- oder 4-achsiger Ausführung angeboten. Technische Daten Die folgenden Werte beziehen sich auf konkrete Modelle laut Herstellerangaben und variieren je nach Variante. Merkmal Flight Head 6S Flight Head XL Stabilisierung 3-Achsen, gyrostabilisiert 3-Achsen, gyrostabilisiert Nutzlast bis 60 kg bis 90 kg / 200 lbs Eigengewicht ca. 35 kg — Schwenk (Pan) 360° endlos — Neige (Tilt) +98° / ?160° — Max. Geschwindigkeit 120°/Sekunde — Stromversorgung 24–30 V DC — Betriebstemperatur ?30 °C bis +40 °C — Besonderheit — trägt 3D-Rigs (Pace, Quasar, Tango) und Kamera-Arrays; Digital Auto Horizon Einsatz am Set Der Flight Head kommt überall dort zum Einsatz, wo die Kamera bewegt geführt wird und mechanische Stabilisierung allein nicht ausreicht. Typische Montageplattformen sind Kamerakräne und Teleskopkräne, Dollys, Kamerafahrzeuge (Camera Car), Quad-Bikes, Helikopter sowie Cablecam-Systeme. Die Anbindung erfolgt in der Regel über die standardisierte Mitchell-Aufnahme. Verfolgungsfahrten und Action: ruhige Bilder bei schnellen Fahrten über unebenen Untergrund. Luft- und Wasseraufnahmen: Stabilisierung trotz Vibrationen von Helikopter oder Boot. Kran- und Cablecam-Arbeit: präzise Fernsteuerung von Schwenk, Neige und Roll bei großer Reichweite. Schwere Konfigurationen: größere Modelle wie der XL tragen 3D-Rigs und Kamera-Arrays mit hoher Nutzlast. Bedient wird der Kopf von einem Remote-Operator über eine separate Steuerkonsole; die hohe Nutzlast erlaubt den Einsatz vollwertiger Kinokameras samt Optik statt nur leichter Gimbal-Setups.